Bachs kleine Nachtmusik – Die Goldberg-Variationen

Die folgenden Aufgaben dienen der Stärkung der Konzentration, des musikalischen Gedächtnisses sowie dem Kennenlernen des Prinzips der Variation anhand der Goldberg-Variationen (zum Thema Variation vgl. auch im Unterrichtsheft → S. 12, → S. 13 und → S. 33). Für ein besseres Verständnis soll der Beginn des Variationsmodells (der Bass-Tetrachord g-f#-e-d) in verschiedenen Kontexten im Notentext wieder entdeckt werden.

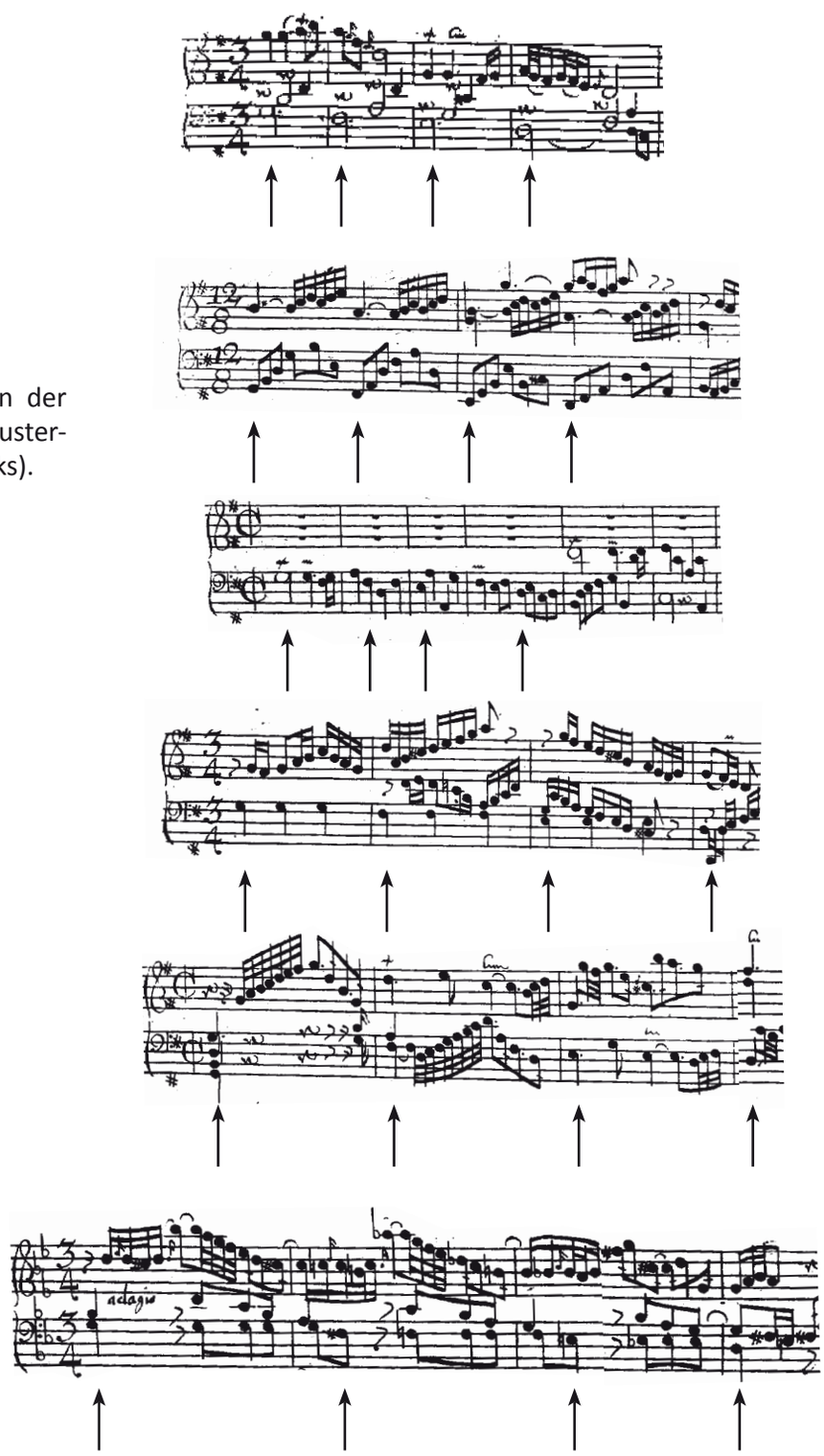
Aufgabe 1, 2 und 3:

Track 14–16 – Die Satzanfänge erklingen auf den Tracks in folgender Reihenfolge:

14–16

Hören 1	Hören 2	Hören 3
Thema	Var. 3	Var. 16
Var. 3	Var. 10	Var. 12
Var. 10	Thema	Var. 3
Var. 12	Var. 16	Var. 10
Var. 16	Var. 25	Thema
Var. 25	Var. 12	Var. 25

Aufgabe 4:

Track 14 – Wiederholtes Anhören der Satzanfänge nach der Analyse (Musterlösung siehe Markierungspfeile links).

14